



Uster, 24. September 2018
Nr. 509/2018
V4.04.71

Motion 509/2018 von Richard Sägesser (FDP), Daniel Pellegrini (FDP), Peter Müller (FDP) und Jürg Krauer (FDP):

Bildungszentrum in Uster – auch in Zukunft!

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zur Revision des Gestaltungsplans Hohfuren vorzulegen, mit welcher im Gestaltungsplangebiet genügend Fläche für eine Erweiterung des Bildungszentrums gesichert wird.

Begründung

Es ist bekannt, dass der Raum für die im Bildungszentrum Uster vereinten kantonalen Bildungsinstitutionen – Kantonsschule und Berufsfachschule – in Zukunft voraussichtlich nicht mehr ausreichen wird. Der Kanton führt derzeit eine Standortevaluation für die Berufsfach- und die Mittelschulen im Raum Oberland durch. Der Stadtrat soll sich aktiv für den Erhalt beider Schulen in Uster einsetzen.

Das Nebeneinander beider Bildungseinrichtungen ist für unsere Stadt ein grosser Vorteil, den es zu erhalten gilt. Nicht nur mit einer wirkungsvollen Interessenvertretung beim Kanton, sondern auch durch die Sicherung von Bauland für eine Erweiterung des Bildungszentrums kann sich die Stadt Uster für den Erhalt beider Schulen einsetzen.

Im Vordergrund stehen die Parzellen Nr. C3006, C3007, C3008, C3009 in der Hohfuren, die sich im Eigentum der Stadt befinden und für die sich in der Vergangenheit auch schon private Bildungsinstitutionen interessiert hatten. Diese Landreserve ist von strategischer Bedeutung. Gemäss dem Gestaltungsplan Hohfuren vom 5. Februar 1997 sind diese Parzellen aber für Wohnen vorgesehen. Diese Zweckbestimmung hält einer aktuellen Beurteilung der Interessen nicht mehr Stand und ist zu überprüfen. Der Erhalt beider kantonalen Bildungseinrichtungen in Uster überwiegt das Interesse, an dieser Stelle Wohnraum zu ermöglichen, der auch andernorts erstellt werden kann. Die Lage unmittelbar neben dem bestehenden Areal des Bildungszentrums ist für eine mögliche Erweiterung prädestiniert. Eine Anpassung des über 20-jährigen Gestaltungsplans, mit der eine Nutzung dieser Parzellen für eine Erweiterung der kantonalen Bildungseinrichtungen ermöglicht wird, muss dringend ins Auge gefasst werden.

Dem Stadtrat steht es frei, in Erfüllung dieser Motion auch andere Varianten für eine Raumsiche-



zung im Umfeld des heutigen Bildungszentrums zu prüfen.

Uster, 24. September 2018

Richard Sägesser (FDP), Daniel Pellegrini (FDP), Peter Müller (FDP) und Jürg Krauer (FDP)